

SOTA am Hermannskogel

Samstag, 19. September, war Vienna SOTA Day, das hat bereits lange Tradition im LV1.

Der Termin hat sich inzwischen europaweit herumgesprochen, daher waren die Bänder voll. Relativ kurzfristig, ich war auf Dienstreise in der Schweiz, hat OE1KBC mich eingeladen auf den Hermannskogel mitzukommen. Für mich war das mein erster SOTA-Berg und auch die erste Begegnung mit dem Drumherum. Es stellte sich dann heraus dass auch Kurt seine ersten SOTA-Punkt dort erarbeitet hat.

Ziemlich unvorbereitet, bin ich am Samstag-Vormittag, fast direkt aus dem Nachtzug, um 10:00 Uhr wie ausgemacht beim „Grüass Di a Gott Wirt“-Parkplatz in Sievering gestanden, der Dinge harrend die da nun passieren sollten. Traditionsgemäß mussten wir auf unseren SOTA-„Einweiser“ OE1RHC warten. Daher erreichten wir die Warte erst nach 11:00 Uhr. OE1KBC hat für die Relaisstation am Hermannskogel einen Zugang. Das ermöglichte uns in der Warte hochzuklettern und von der Plattform umgeben von vielerlei Antennen von kommerziellen Diensten, unsere Geräte und Antennen für 2m und Kurzwellen aufzustellen.

OE1KBC hatte eines der ersten IC705 Geräte dabei, das Konfigurieren dauerte aufgrund der ähnlichen Bedienung des 7300/9700'ers nur kurz. OE1RHC installierte inzwischen einen Schiebemast um daran eine Drahtantenne zu installieren. Ziemlich einfache Konstruktion, ein Dipol der senkrecht von der Mastspitze zur Plattform verlief. Der andere Schenkel baumelte am Turm nach unten, das Ding funktionierte überraschend gut. Wir konnten mit meinem Handsprecher AT878 einige Verbindungen herstellen. Wegen der wesentlich besseren Qualität wechselten wir dann auf den IC705, arbeiteten soweit es ging jede Station im Ringelspiel mit unseren 3 Rufzeichen, um uns nicht gegenseitig zu stören.

Das Wasserfall Display am IC705 ist ein wahrer Segen. Die 145.500 waren überquellend voll. Am Display waren aber daneben rufende Stationen einfach auszumachen. So konnten



oben: Arnold OE1IAH mit Kurt OE1KBC bei seiner SOTA-Premiere auf der Warte des Hermannskogel



links: Reinhard OE1RHC machte den SOTA-„Einweiser“

wir jeder etwa 50-60 Stationen arbeiten. Später habe ich als SOTA-Greenhorn erfahren, dass man oft froh ist die benötigten 4 irgendwie reinzubekommen. Gegen 13:00 Uhr haben wir abgebrochen, weil die Warte für Publikumsverkehr geöffnet werden sollte.

Die wichtigste Eigenschaft, eines RHC-tauglichen SOTA Gipfels neben, der leichten Erreichbarkeit mit einem Fahrzeug, habe ich dann zu schätzen gelernt. Es muß eine Versorgungsstation in der Nähe sein, hier der „Grüass Di a Gott Wirt“ der selbst im Sonntagstrubel schnell Getränke und Essen brachte. Das ermöglichte einen netten Ausklang nach den HF-Anstrengungen. Das Wetter war an diesem Tag auch wunderschön.

Zusammenfassend ein gelungener Einstieg in das SOTA Thema, werd' untersuchen ob „normalere“ SOTA Aktivierungen auch beeindruckend können. „RHC-taugliche“ SOTA-Punkte, diesen Eigenschaften kann ich auch viel abgewinnen, sind identifiziert, die Log Files werden darüber berichten.

OE1IAH

Amateurfunkausbildung im LV1 „Endjahreskurs 2020“

Der ÖVSV Landesverband Wien bietet zum Saisonabschluss noch eine Ausbildung zur Amateurfunkprüfung im November 2020 an.

Dieser Kurs ist „kein“ Video-Kurs daher besteht eine beschränkte Teilnehmer/innenzahl. **Anmeldungen werden ab sofort angenommen.**

Der Kurs wird an nur 4 Wochenenden (jeweils Freitag/Samstag) ab Freitag den 6. November 2020 stattfinden. Wir lassen



eine maximale Teilnehmer/innenzahl von 9 Personen zu und damit kann dieser Kurs im Schulungsraum des Landesverbandes Wien stattfinden (laut gültiger COVID Verordnung). Bitte um rasche Anmeldung bei unserem Kursleiter Ing. Kurt Baumann via Email mailto: oe1kbc@oevsv.at bzw. telefonisch unter 0699/12003520.

Der Kursort:

ÖVSV Landesverband Wien

Eisvogelgasse 4/1. Stock, 1060 Wien

Kurszeiten:

Freitag 16:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

Voraussetzung auch für diesen Kurs ist die Mitgliedschaft im Landesverband Wien. Ab der zweiten Jahreshälfte beträgt der reduzierte Mitgliedsbeitrag 76.- EUR. Der Beitritt ist vor dem Kursbeginn noch möglich.

Kursunterlagen welche wir auch gerne gemeinsam besorgen können um 49.- EUR erworben werden.

Der Prüfungstermin wird am 3. Dezember 2020 stattfinden.

Mit der Bitte um rasche Anmeldungen:

Landesverband Wien

Ing. Kurt Baumann, Kursleiter & LL-Stv.

73 de Kurt, OE1KBC

Neues aus der Clubstation

Vom 10. bis 11. Oktober fand der traditionelle Scandinavian Activity Contest SSB statt. In Wien wird dieser Contest jedes Jahr an der OE1XA Station durchgeführt.

So geschah es auch dieses Jahr. Trotz der Regelungen zum Verhalten in Innenräumen gelang es sowohl die Vorschriften einzuhalten als auch einen geregelten Contestbetrieb auszuführen. Alexander OE1LZS und ich Reinhard OE1RHC haben einmal ausprobiert wie das so geht.

Kurz gesagt: mit den Conditions war das so eine Sache. Es konnte de facto nur auf dem 20m-, 40m-, und 80m-Band gearbeitet werden. 10m-Band und 15m-Band waren nicht zu gebrauchen und es konnte dort von uns aus keine einzige Verbindung getätigt werden.

Am Anfang funktionierte auf 20m alles hervorragend. Auch der Umstieg auf 40m war noch recht erfolgreich. Erstaunlich war, dass wir auf 80m etwa gleiche Ergebnisse wie auf 20m und 40m erzielen konnten. Den Regen hier in Wien konnte man hören, zum Glück hörte es später auf zu regnen und die Ausbeute wurde schlagartig besser. Um 1:00 früh (local Time)



Alexander OE1LZS erklärt Arnold OE1IAH die Besonderheiten des SAC Contests (beide maskiert)

hatten wir knappe 6000 Punkte in der Tasche. Am Morgen war es schon etwas zäh. Die starken Stationen hatten wir nun schon alle und damit begann die Suche nach den schwächeren Stationen und den Multiplikatoren.

Erst gegen Mittag verbesserte sich die Situation merklich und schließlich konnten 10.721 Punkte mit 151 QSOs und 71 Multiplikatoren geclaimed werden. Bis zum Endergebnis wird es wohl noch etwas dauern.

73 de oe1rhc Reinhard